

Es begann mit den Augen.
Was ich sah, wollte keiner sehen.
So waren meine Augen nutzlos und
ärgerten nützlichere Augen,
also riss ich sie nach einer alten
Vorschrift aus.

Danach kam ich mir zu Ohren.
Was ich hörte, wollte keiner hören,
geschweige denn fühlen.
So lieb ich meine Ohren all jenen,
die nicht hören wollten,
und meine Taubheit war zufrieden
stellend.

Danach stank meine Nase allen
anderen,
so entfernte ich sie wie die Augen
und die Ohren,
um nicht länger anrücklich zu sein.

Danach fiel ich auf den Mund, weil
ich nicht auf den Mund gefallen
bin,
und weil das, was herauskam, allen
missfiel.
So verschloss ich meine Offenheit
mit sieben Siegeln
und meine Stummheit fand An-
klang.

Danach fasste ich mir ein Herz, weil
es Anstoß erregt hatte,
und tauschte das Herz gegen einen
Stein, damit es keinen Anstoß mehr
erregte.
Herzklopfen war nicht zu befürch-
ten.

Danach verließ ich mich auf mein
Fingerspitzengefühl
und verließ es, indem ich meine
Hände zu Fäusten ballte,
die Empfindungen nicht kennen.

Danach kürzte ich meine Beine auf
das landesübliche Maß der Lüge,
damit sie nicht zu weit gingen.

Danach veränderte ich mein Ge-
schlecht auf das Sächlichste,
um bei der Sache bleiben zu kön-
nen, ganz abgesehen davon,
dass man nur so zur Sache kommen
kann.

Danach rückte ich mit vollends zu
Leibe und verlor alle Nerven,
die einen am Hartwerden und
Überleben hindern.

Als ich mich derart meiner Sinne
entleert hatte,
befanden alle
ich sei ein ganzer Kerl.

nach Peter Maiwald



Erstmals wurde der Nikolausauftritt mehrfach auf Video gefilmt und unter
Youtube ins Netz gestellt.

Ein Video auf <http://www.youtube.com/watch?v=jFhsEkJ-SPU>

